

**Erste Satzung zur Änderung der
Ordnung für den Bachelorstudiengang
Chemie und den konsekutiven Master-
studiengang Chemie an der
Universität Potsdam**

(AmBek. UP Nr. 15/10 S. 320) noch nicht abgeschlossen haben.

Vom 20. März 2013

Der Fakultätsrat der Mathematisch-Naturwissenschaftlichen Fakultät der Universität Potsdam hat auf der Grundlage von §§ 18 Abs. 1 und 2 und 21 Abs. 1 und 2 i.V.m. §§ 69 Abs. 1 S. 2 und 70 Abs. 2 Nr. 1 des Brandenburgischen Hochschulgesetzes (BbgHG) vom 18. Dezember 2008 (GVBl. IS. 318), zuletzt geändert durch Gesetz vom 26. Oktober 2010 (GVBl. I Nr. 35 S. 1), i.V.m. Artikel 21 Abs. 2 Nr. 1 der Grundordnung der Universität Potsdam vom 17. Dezember 2009 (AmBek. UP 4/2010 S. 60), am 20. März 2013 folgende Änderungssatzung erlassen:¹

Artikel I

Die Ordnung für den Bachelorstudiengang Chemie und den konsekutiven Masterstudiengang Chemie an der Universität Potsdam vom 18. Februar 2010 (AmBek UP Nr. 15/10 S. 320) wird wie folgt geändert:

In § 9 Ermittlung der Modul- und Gesamtnoten werden die Absätze 2 und 3 durch die folgenden ersetzt:

„(2) Die Berechnung der B.Sc.-Gesamtnote erfolgt durch Bildung des mit den Leistungspunkten gewichteten Mittelwerts aller zugehörigen Modulnoten, wobei die Bachelorarbeit mit doppelter Wichtung eingeht.

(3) Die Berechnung der M.Sc.-Gesamtnote erfolgt durch Bildung des mit den Leistungspunkten gewichteten Mittelwerts aller zugehörigen Modulnoten, wobei die Masterarbeit mit doppelter Wichtung eingeht.“

Artikel II

(1) Diese Satzung tritt am Tage nach ihrer Veröffentlichung in den Amtlichen Bekanntmachungen der Universität Potsdam in Kraft.

(2) Die Satzung gilt für alle Studierenden, die bei In-Kraft-Treten dieser Satzung ihr Studium nach der Ordnung für den Bachelorstudiengang Chemie und den konsekutiven Masterstudiengang Chemie an der Universität Potsdam vom 18. Februar 2010

¹ Genehmigt durch den Präsidenten der Universität Potsdam am 16. Mai 2013.